



Bildungsministerium

Sachsen-Anhalt begleitet bundesweit einheitliche Tafelwerk-Neufassung

Das Wichtigste zuerst: Das Tafelwerk wird nicht abgeschafft. Das Tafelwerk wird lediglich als Hilfsmittel in der Abiturprüfung ab 2025 durch eine bundesweit vereinheitlichte Fassung unter der Bezeichnung „Formeldokument“ ersetzt.

Ausgangspunkt sind die bundesweiten Abstimmungen der Kultusministerkonferenz (KMK) in Zusammenarbeit mit dem Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) zur Erhöhung der allseits gewünschten bundesweiten Vergleichbarkeit der Anforderungen zum Abiturwerb. Diese Abstimmungen umfassen neben den Abituraufgaben im IQB-Pool unter anderem auch die Abstimmungen zu Bearbeitungszeiten und zugelassenen Hilfsmitteln. Hier soll künftig ein bundesweit einheitliches Formeldokument verwendet werden.

Das bisherige Tafelwerk kann weiter für den Unterricht genutzt werden, für Prüfungen sind dann allerdings ab 2025 die neuen Formeldokumente bindend. Mit dem Schulleiterbrief vom 8. August 2022 wurden die Gymnasien darüber informiert. Um die Schülerinnen und Schüler, die 2025 das Abitur ablegen, langfristig auf die Arbeit mit der bundesweiten Fassung vorzubereiten, werden bereits jetzt an den entsprechenden Jahrgang Formeldokumente für die Fächer Chemie und Mathematik ausgereicht und zur Nutzung empfohlen.

Für das Fach Physik sind die bundesweiten Abstimmungen noch nicht abgeschlossen, das Formeldokument wird nachgereicht. Das Fach Biologie wird von den anderen Formeldokumenten abgedeckt.

Sobald alle Formeldokumente vorliegen, ist davon auszugehen, dass diese dann wieder in einer gebundenen Gesamtausgabe – entsprechen dem „alten“ Tafelwerk - auf dem Markt verfügbar sind.

Impressum:

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3695

mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de